

Hinweis: Die Niederschrift ist bis zu ihrer Genehmigung vorläufig. Da bei der Genehmigung der Niederschrift, die in einer der nächsten Sitzungen erfolgt, noch Ergänzungen und Änderungen beschlossen werden können, sollte dann auch in diesen Sitzungen der Tagesordnungspunkt „Genehmigung der Niederschrift“ aufgerufen werden.

SportA/006/2021-2026

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Sportausschusses
vom 10.12.2025**

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:26 Uhr

Anwesend sind:

Entschuldigt fehlen:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit VorlNr.

Vors. Klammer eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge VorlNr.

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

TOP 3 Mitteilung über die Genehmigung der Niederschrift vom 05.02.2025 VorlNr.

Abt.leiterin Gerla teilt das Umfrageergebnis über die einstimmige Genehmigung der Niederschrift vom 05.02.2025 bei 1 Enthaltung mit.

TOP 4 Pflichtenbelehrung hinzugewählter Mitglieder nach § 43 NKomVG VorlNr.

Bgm Oestmann belehrt die hinzugewählten Mitglieder Tim Kesselring und Hannes Kettenburg über ihre Pflichten.

RH Gori schlägt RH Purrucker als stellvertretenden Ausschussvorsitzenden vor.

Einstimmiger Beschluss:

Der Sportausschuss bestimmt

Tilman Purrucker

als stellvertretenden Ausschussvorsitzenden.

TOP 6 Einrichtung eines regulären 3x3 Basketballfeldes; Ratsantrag B90G/Die Linke vom 03.09.2024VorlNr.
0609/2021-2026

RF Grafe begrüßt, dass im Sandhasenweg ein Basketballfeld entsteht. Sie werde sich bei dem heutigen Beschlussvorschlag enthalten, da der Ansatz des Antrags sich auf Möglichkeiten in der Innenstadt und des Westens von Rotenburg beziehe.

RH Hickisch ergänzt, dass man seit ca. 15 Jahren über fehlende Outdoor-Sportmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche im Mühlenviertel spreche. Er erinnert an einen Antrag der Freien Wähler. Die Verwaltung habe einplanen wollen, doch sei nichts passiert. Er drückt seine Freude über die Entwicklung am Sandhasenweg aus und listet den Bolzplatz an der Soltauer Straße, Skateranlage am Bahnhof und Am Weichelsee auf, die zeigen, dass im Bereich Mühlenviertel solche Möglichkeiten fehlen. Auch er werde sich enthalten.

Bgm Oestmann stimmt den Meinungen zu. Dies müsse geplant werden, doch seien für die jetzige Zeit die Gelder nicht vorhanden. Dieses Thema müsse man im Hinterkopf behalten.

Der Sportausschuss empfiehlt bei 5 Enthaltungen einstimmig folgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Rotenburg (Wümme) beschließt, die Einrichtung eines Basketballfeldes im Rahmen der Gestaltung des Spiel- und Sportgeländes am Sandhasenweg zu berücksichtigen. Diesbezüglich werden keine gesonderten Mittel in den Haushalt 2025 eingestellt.

TOP 7 Installation eines Bewegungspfades für Senioren rund um den Weichelsee - Vorschlag des TuS Rotenburg

VorlNr.

Bgm Oestmann erachtet den vorliegenden Antrag des TuS zur Installation eines Bewegungspfades für Senioren rund um den Weichelsee als unterstützenswert. Die Verwaltung hält jedoch den Ort für nicht glücklich. Zum einen, weil es weniger der Aufenthaltsraum älterer Menschen dieser Zielgruppe sei. Zum anderen macht er auf den Zustand der Wege am Weichelsee im Herbst und Winter aufmerksam, so dass für die Wege mehr Mittel berücksichtigt werden müssten. Er schlägt vor, die Gelder für den Bewegungspfad freizugeben, doch einen anderen Ort zu suchen.

RF Grafe widerspricht hierin, da der Weichelsee als Naherholungsgebiet auch für eine Begabung mit jungen und älteren Menschen als begrüßenswert gesehen wird. Ihre Gruppe unterstützt den Platz.

RH Purrucker sieht keine Alternative. Auch seine Gruppe sieht den Ort als passend. Im Herbst seien alle Wege voller Blätter.

RH Hickisch kritisiert die interne Stellungnahme der Verwaltung und erachtet den Ort auch als ideal für alle Rotenburger. Er spricht seinen Dank für die Verantwortliche vom TUS für die Ausarbeitung aus.

RH Emshoff fragt, ob der Bauhof überhaupt Kapazitäten frei dafür habe.

Bgm Oestmann antwortet, dass die Verwaltung bei Beschluss dies umsetzen werde.

AL Harms werde die Empfehlung des Ausschusses mitnehmen, dass die Gelder für 2026 eingestellt werden und der Standort befürwortet wird.

Bgm Oestmann bestätigt, dass dies so vorgenommen wird.

Der Sportausschuss empfiehlt einstimmig folgenden Beschluss:

Für die Installation eines Bewegungspfades für Senioren rund um den Weichelsee gemäß Vorschlag des TuS Rotenburgs werden für den Haushalt 2026 500 Euro und der entsprechende Einsatz des Bauhofs berücksichtigt,

TOP 8	Haushalt 2026 - Produkt 01 - 421 Förderung des Sports und Produkt 07 - 424 Sportplätze	VorlNr.
--------------	---	---------

Bgm Oestmann teilt mit, dass durch geänderte Schlüsselzuweisungen seitens des Landkreises im Bereich Sport, Kunst und Kultur die Mittel im Ansatz wie in den letzten Jahren auch für das kommende Haushaltsjahr zur Verfügung gestellt werden können. Die Wichtigkeit dieser Bereiche für die Gesellschaft sei allen bekannt.

Abt.leiterin Gerla erklärt, dass Dank der Sponsorengelder die Sportlerehrung durchgeführt werden könne und die 2.500 Euro von der Sparkasse sowie die 7.500 Euro von den anderen Sponsoren in der Aufstellung zu berücksichtigen sind. Daraufhin geht sie auf die nächsten Positionen der Aufstellung ein.

Zur Gesundheitssportoffensive verweist Frau Gerla auf die Übersicht. Heute sei noch ein Antrag von der Lindenschule eingegangen, einen Betrag von ca. 1.000 Euro für den „Sportivativonstag“, eine Veranstaltungsreihe des Behindertensports Niedersachsen, den sie mit aufnehmen wolle.

RH Purrucker erbittet Hintergrundinformationen zum „kulinarischen Angebot für Familien“ des SIMBAV.

RF Grafe erklärt, dass der Topf der Gesundheitssportoffensive von Anfang an Sport und gesunde Ernährung zur Maßgabe habe.

AL Harms berichtet, dass seit ca. 3-4 Jahren das Projekt „gemeinsam, gesund und lecker“ unterstützt wird. Es geht um gesunde Ernährung, weg von Fastfood, gemeinsam Kochen und somit auch den sozialen Aspekt des Miteinanders. Es handelt sich um ein offenes Angebot des Simbav bei der ca. 75 % Rotenburger und Rotenburgerinnen teilnehmen, so dass die Fördersumme entsprechend gequotelt wurde.

Im Folgenden wird darüber gesprochen, dass zukünftig ein Finanzierungsplan bzw. Verwendungsnachweis eingefordert werden soll.

RH Fuchs schlägt einen Sachbericht anstatt Belege als Verwendungsnachweis vor. (Siehe Anlage zur Niederschrift).

Frau Gerla fährt mit dem Investitionshaushalt fort und geht auf die vorliegende Übersicht ein.

Verein	Antragseingang	Maßnahme	Investitions- summe	beantragter Zuschuss
Schützenverein Unterstedt von 1910 e.V.	11.08.2025	Erweiterung der bestehenden Lichtpunktschießanlage um zwei weitere Stände	9.000 €	1.800 €
SG Unterstedt	11.08.2025	Errichtung eines Geräteschuppens	14.372,50 €	6.290,50 € (= 35 %) Nach Inv- Richtlinie: 3.594,50 (= 20 %)
TuS Rotenburg v. 1861 – Abt. Handball	20.08.2025	Kauf einer Reinigungsmaschine f. die Pestalozzi-Halle	ca. 15.000 €	3.000 €
Reitclub Rotenburg	24.11.2025	Sanierung Dachträger	37.409,89 €	7.481,98 €

Die SG Unterstedt beantragt 35 %, wobei die Verwaltung sich für die 20 % gemäß Investitionsrichtlinie ausspricht.

Zum Antrag des Reitclubs erläutert Frau Gerla, dass dieser nicht fristgerecht eingegangen ist und die anderen Zuschussgeber eine Ablehnung ausgesprochen haben. Hier seien die Regularien nicht eingehalten worden, so dass seitens der Verwaltung eine Ablehnung empfohlen wird.

RH Gori stimmt dem einerseits zu, doch andererseits liege hier eine andere Situation vor. Der neue Vorstand im Reitclub habe noch nicht die Erfahrung gehabt, dies rechtzeitig zu berücksichtigen. Er meint, zukünftig solle man darauf bestehen, doch könne man hier eine Ausnahme machen, da der Reitclub schnell handeln müssen. Da die Schlüsselzuweisung zu keinen Kürzungen veranlassen, bittet er um Zustimmung.

RF Grafe schließt sich seitens der Grünen seiner Meinung an.

RH Hickisch ergänzt, dass auch die Stellungnahme der ARS in diesem Fall wohlwollend eine Ausnahmegenehmigung empfiehlt. Er bekräftigt, dass dies eine absolute Ausnahme sein müsse.

RH Gori ergänzt, dass zukünftig die Anträge rechtzeitig einzugehen haben.

RH Emshoff tut sich schwer damit, da man vorher weiß, dass man keine Gelder bekommt, wenn man nicht rechtzeitig die Anträge einreicht.

AL Harms bittet zu beachten, dass der Anruf des Reitclubs zu dem Zeitpunkt eingegangen ist, dass die Verwaltung in der Lage war, den Betrag einzuplanen. Doch nur mit 20 % für die SG Unterstedt und nicht 35 % Zuschuss.

Hinzugewählter Kettenburg geht kurz auf das Projekt ein und **spricht sich dafür aus, dass die SG Unterstedt es mit dem 20 %igen Zuschuss hinbekommen werde.**

Bgm Oestmann erinnert an die Beachtung der Regularien und die Beratung in der letzten Haushaltsaufstellung. Hier wurden die Förderrichtlinien komplett überarbeitet, um eine Vergleichbarkeit in der Antragstellung und den hinterlegten Materialien sowie dem Zeitpunkt der Antragstellung herzustellen. Dieses Gremium und die Verwaltung sei in der Lage absolute Ausnahmesituationen zu erkennen.

RH Fuchs interessiert sich dafür, wann die Vereine seitens der Stadt auf die Förderregularien mit einem Schreiben hingewiesen sein worden.

AL Harms antwortet, dass bei den laufenden Zuschüssen die ARS informiert. Bei den Investitionsanträgen könne die Verwaltung im Vorfeld nicht darüber informieren, da man nicht wisse, was die einzelnen Vereine anschaffen, modernisieren oder Instand setzen. Somit kommen die Vereine mit dem Anliegen auf die Stadt zu, in der Regel in der Planungsphase. Die Stadt liefert den Verweis auf die Förderrichtlinie mit. Der Vereine sind in der Verantwortung sich darüber zu informieren. Dies kann gar nicht proaktiv für Investitionsanträge, die kommen könnten, seitens der Stadt vorgenommen werden.

Der Reitclub habe sich bei Herrn Harms im Sommer erkundigt, bei der er auf die Förderrichtlinie verwiesen hat. Dann lief es über ARS und Politik. Den Antrag selbst habe die Verwaltung eingeholt. In der Regel kommen die Vereine von sich selbst auf die Stadt zu und erhalten alle benötigten Informationen.

Hinz. Kettenburg informiert ergänzend darüber, dass für den Landessport beim Landkreis für größere Fördermaßnahmen im Sportstättenbau immer der 15.08. des Vorjahres der Antrag zu stellen ist. Dies müsse von Vereinen entsprechend berücksichtigt werden.

RH Fuchs plädiert dafür, es in diesem Fall wohlwollend zu unterstützen.

ARS Vertreter Kahle berichtet über die Informationsweitergabe des ARS an den Reitclub. Auch bei der jährlichen Mitgliederversammlung wird dies bekannt gegeben.

RH Emshoff meint, man sei sich hier für die Unterstützung einig. Doch stellt er in Frage, wie die Verwaltung arbeiten soll. Von der Verwaltung wird 100 % Leistung erwartet. Dies müsse auch dementsprechend entgegengebracht werden. Die Richtlinie müsse in Zukunft eingehalten werden. Es könne nicht jedes Jahr Ausnahmefälle geben.

Der Sportausschuss empfiehlt einstimmig die Mittel in Höhe von 7.481,98 € als Zuschuss für den Reitclub bereitzustellen.

Bgm Oestmann fasst zum Verfahren zusammen, dass die anderen Positionen der Übersicht im Gesamtbeschluss mit beschlossen werden.

Abt.leiter Braber teilt zum **Teilhaushalt Sportplätze** mit, dass 10 %ige Kürzungen vorgenommen wurden, wo es möglich ist. Die anderen Kosten beziehen sich auf den Betrieb mit den laufenden Kosten, um den Status zu halten, wie er derzeit ist. Er steht für Fragen zur Verfügung.

Im Folgenden unterhalten sich die Mitglieder über die Geschäftsaufwendungen.

Der Sportausschuss empfiehlt einstimmig den Haushalt 2026 – Produkt 01 – 421 Förderung des Sports und Produkt 07 – 424 Sportplätze.

TOP 9.1	Übertragung von Haushaltsmitteln	VorlNr.
----------------	---	---------

Abt.leiterin Gerla teilt mit, dass der SG Unterstedt ein investiver Zuschuss von 30.800 Euro für den Neubau der Mastanlage LED-Flutlicht zur Verfügung steht. Die Umsetzung verzögert sich aufgrund einer Bodenuntersuchung, wodurch es erst im Januar fertiggestellt werden könne. Somit können die Gelder dieses Jahr nicht mehr abgerufen werden. Sie hat eine Übertragung der Mittel im Amt für Finanzen beantragt.
Auch die Mittel in Höhe von 1.200 Euro für einen Blockschlitten der Wolverines werden übertragen.

TOP 9.2	Flutlichtanlage	VorlNr.
----------------	------------------------	---------

Abt.leiter Braber teilt mit, dass der Bauantrag für die Flutlichtanlage auf Platz 1 und Platz 3 gestellt wurde. Am 08.12.2025 habe die Verwaltung die Mitteilung erhalten, dass die Unterlagen zum Prüfstatiker gegangen sind. Sobald die Genehmigung vorliegt, werde entsprechend ausgeschrieben. Die Ausschreibung sei bereits vorbereitet. Er hofft, dass im Frühjahr gebaut werden kann.

TOP 9.3	Diskus-Ring	VorlNr.
----------------	--------------------	---------

Abt.leiter Braber informiert darüber, dass der Diskus-Ring vor 3 Wochen geliefert wurde und derzeit vom Bauhof in Eigenleistung aufgebaut wird. Das Geld habe ausgereicht, um den gesamten Diskus-Ring auch mit einer neuen Wurfplatte zu erneuern.

TOP 9.4	Zaun Platz 3 bis zu den Umkleidekabinen	VorlNr.
----------------	--	---------

Abt.leiter Braber gibt bekannt, dass die ersten 100 Meter Zaunbau von Platz 3 bis zu den Umkleidekabinen vollzogen wurden. Die letzten 100 Meter verzögern sich durch den Neubau des Sportlerheims.

TOP 9.5	Reinigung Tartanbahn	VorlNr.
----------------	-----------------------------	---------

Abt.leiter Braber gibt zur Kenntnis, dass die Reinigung der Tartanbahn in den Osterferien im April erfolgen wird.

TOP 9.6	Stadionuhr	VorlNr.
----------------	-------------------	---------

RH Hickisch drückt seinen Dank für die Anbringung der Stadionuhr aus.

In dem Zusammenhang dankt RH Hickisch Herrn Braber für seinen Einsatz, denen sich der Bürgermeister und auch Herr Will anschließen..

TOP 9.7	Freianlage Schule am Grafel, hier: Weitsprunganlage	VorlNr.
----------------	--	---------

Hinzug. Will vermisst eine Weitsprunganlage an der Schule am Grafel. Er ist der Ansicht, dass dies im Lehrplan der Grundschule verankert sei und zu den Bundesjugendspielen gehöre.

Bgm Oestmann erwidert, dass das Thema für den Schulausschuss relevant sei und mitgenommen werde.

Im Folgenden unterhalten sich die Ausschussmitglieder über die Outdoor-Sportmöglichkeiten an der Schule am Grafel, die man im Blick habe. Bgm Oestmann geht auf die Entwicklung für eine 2-Feld-Schulsporthalle ein, über die auch in der Presse berichtet wurde.

TOP 9.8 Disc-Golf

VorlNr.

Hinzu. Krause dankt für die Einrichtung der Disc-Golf-Anlage und berichtet über aktuelle Zahlen. Es sind über die App von nutzenden Spielern 2.069 Runden gedreht worden; von 248 Spielern mit einer Freizeitstundenzahl von etwa 1.600. Auch wurde ein Verein gegründet, der sich über eine gute Weiterentwicklung freut.

Die Sitzung wird um 19:26 Uhr geschlossen.

gez. Vorsitzende/r

gez. Bürgermeister

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.